

EDEKA liebt nicht nur Lebensmittel



Foto: Simone Schuler – EUREF AG

Wer in unmittelbarer Nähe eines Lebensmittelgeschäfts wohnt, wird nicht selten schon früh am Morgen durch das Herannahen von Lieferfahrzeugen geweckt. Jeder möchte schon zum Frühstück in seiner Filiale frische Ware haben, aber möglichst nicht durch die Anlieferung gestört werden. Zumindest bei EDEKA-Geschäften wird man künftig kaum noch mitbekommen, wenn der 25-Tonner heranrollt.

Auf dem Schöneberger EUREF-Campus wurde heute in Anwesenheit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundes-Umweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter (SPD), ein Mercedes-Benz eActros Elektro Lkw vorgestellt. Ein Jahr lang wird EDEKA nun den E-Truck mit Kühlaufbau im Berliner Stadtgebiet erproben.

EDEKA ist eines der ersten Unternehmen, die den schweren Elektro-Lkw von Mercedes-Benz in ihren Fuhrpark integrieren, und das einzige Unternehmen aus der Einzelhandelsbranche. Nach der Erprobungsphase soll das Fahrzeug ab 2021 in Serie gehen.

Der 25-Tonner wurde, und auch das scheint eine Botschaft zu sein, vor dem neuen Restaurant „Grüns“ auf dem EUREF-Campus präsentiert. Bei „Grüns“ gibt es stets frisches vegetarisches und veganes Essen, so wie es der Kühltruck in die EDEKA-Filialen liefern wird. EDEKA verfügt über insgesamt 3.500 Lkw, von denen jetzt schon 600 und bis Jahresende 900 mit einem Abbiegeassistenten ausgestattet sind.

Bleibt zu hoffen, dass der Praxistest in Berlin erfolgreich ist und demnächst viele E-Trucks unterwegs sein werden. Der Anfang wurde mal wieder in Schöneberg gemacht.

Ed Koch

1